

Kuraray beteiligt sich an Rucksack-Aktion von „Mary’s Meals e.V. für Malawi und Liberia

Die Idee ist ganz einfach, sagt die Hilfsorganisation Mary’s Meals e.V.: Deutsche Kinder packen afrikanischen Kindern eine Schultasche und ermöglichen ihnen damit den Schulbesuch. Zu den Inhalten werden genaue Angaben gemacht. In die ausgedienten Schulranzen, Sporttaschen oder Rucksäcke sollen nur Gebrauchsartikel und Schulmaterial einer festgelegten Liste sowie (neue) Hygieneartikel gepackt werden. Die Rucksäcke werden gesammelt, nach Malawi und Liberia verschickt und ermöglichen den Kindern dort den Schulbesuch. Parallel sammelt Mary’s Meals Spendengelder für die Ernährung dieser Kinder.

„Eine gute Sache und eine Sache, bei der ich mitmachen muss“, dachte sich Nicole Gawron, Industriekauffrau in der Ausbildung bei Kuraray in Troisdorf. Angeregt durch ihre Schwägerin begannen ihr Bruder in seinem Unternehmen, Freunde aus der Jugendgruppe und Nicole bei Kuraray Werbung für die Aktion zu machen. Dabei sind etwa 1.800 Rucksäcke zusammengekommen, 23 davon allein bei Kuraray. Kuraray sponsert auch den Lastwagen, mit dem ihr Bruder nun die Rucksäcke zum Sammelpunkt nach Mannheim fährt, damit Mary’s Meals sie weiter nach Afrika verschicken kann.

„Tatsächlich ist die Idee in der Gruppe entstanden“, sagt Nicole: „Seit 14 Jahren sind mein Bruder und ich in einer polnisch-katholischen Jugendgruppe aktiv. Und aus dieser Gruppe hat jeder seine Schule, seine Gemeinde, die Familien und Unternehmen auf die Aktion angesprochen und gesammelt.“ Auch Vater Zygmunt und Mutter Sylvia sind „infiziert“, wie der Vater zugibt. Er half mit beim Aufladen der Kuraray-Schulranzen und Rucksäcke, die vergangene Woche in Troisdorf verladen wurden.

Auf die Gründe für ihr Engagement angesprochen geben sich Tochter und Vater sehr bescheiden: „Bildung führt heraus aus der Armutsfalle“, sagt Nicole, „aber einen Schulranzen können sich die Familien dort gar nicht leisten.“

Mary's Meals geht zurück auf eine schottische Hilfsorganisation während des Balkankrieges 1992. 1993 entstand aus der Initiative eine Hilfsorganisation, die zunächst Waisenkinder in Rumänien betreute und später auch Kinder in Osteuropa, verschiedenen afrikanischen Staaten, in Asien und Mittelamerika.

4. August 2014

Dieser Text hat 2.252 Anschläge. Sie können den Text auch aus dem Internet unter der folgenden Adresse herunterladen:

<http://www.trosifol.com>

Presse-Ansprechpartner: Jörg Theesfeld, Head of Sales, Marketing & Technical Service
Kuraray Europe GmbH, Business Area PVB,
Mülheimer Straße 26, D-53840 Troisdorf, Deutschland
Telefon +49 (0) 22 41 / 2555 200
Fax +49 (0) 22 41 / 2555 299
E-Mail trosifol@kuraray.eu